



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Fräulein Josette meine Frau**

**Gavault, Paul**

**1908-02-02**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

# Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 2. Februar 1908.

## Fräulein Josette — meine Frau.

Lustspiel in vier Akten von **Paul Gavault** und **Robert Charvey**.  
Deutsch von **Max Schoenau**.  
In Szene gesetzt von Emil Reiter.

### Personen:

André Ternay . . . . .	Carl Machold	Saint-Assises . . . . .	Christian Eckelmann
Théodore Panard . . . . .	Alexander Kökert	Frau Saint-Assises . . . . .	Toni Wittels
Dupré . . . . .	Karl Neumann-Hoditz	Joë Jackson . . . . .	Hans Godeck
Frau Dupré . . . . .	Julie Sanden	Pitolet . . . . .	Gustav Trautschold
Josette, beider Tochter . . . . .	Alice Hall	Urbain } im Dienste bei André	Gustav Kallenberger
Myrienne . . . . .	Lene Blankenfeld	Léontine }	Elise de Lank
Totoche . . . . .	Traute Carlsen	Marie, Kammerzofe bei Josette	Anna Starré
Jalavert . . . . .	Georg Köhler	Ein Oberkellner . . . . .	Emil Berisch
Aristide Valorbier . . . . .	Alfred Möller	Fin Portier . . . . .	Sigmund Kraus

Der erste, dritte und vierte Akt spielen in Paris bei André Ternay, der zweite Akt spielt im Hotel Bellevue in Mounetier in Savoyen.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

### Anfang 7½ Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

**Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.**

### Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4 — per Platz	Auf der Estrade . . . . . M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe . . . . . 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . . . 3.50 "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) . . . . . 3.50 " "	2. " " " " " 2.— "
1. Reihe 2. Abteilung . . . . . 2.— " "	3. " (Sitzplätze) . . . . . 1.50 "
2. Reihe . . . . . 2.— " "	4. " " " " " 1.— "
3. Reihe . . . . . 1.— " "	5. " (hinterer Raum) —.50 "

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

**Der Verkauf der Eintrittskarten** zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen Nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

**Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

### Im Hoftheater:

28. Vorstellung im Abonnement **D.**

## Lohengrin.

Anfang 6 Uhr.

Montag, 3. Februar 1908. Volksvorstellung No. 7:

## Die Räuber.

Anfang 7 Uhr.